

## Auch Norwegen hat gewählt



Erna Solberg

Am 9. September hat Norwegen ein neues Parlament gewählt. Die sozialdemokratische Arbeiterpartei blieb mit 30,9 % zwar deutlich stärkste politische Kraft, verlor jedoch 4,5 %. Auch die beiden bisherigen Koalitionspartner SV (Linkssozialisten) und SP (Zentrumspartei) mussten Federn lassen. Sie sanken auf 4,1 % bzw. 5,5 % (beide 6,2 % in 2009).

Die konservative Partei Høyre unter der Führung von Erna Solberg kam auf 26,8 % nach 17,2 % in 2009. Bereits in der Opposition arbeitete man an einem Bündnis auf der „rechten Seite“. Die rechtspopulistische Fort-



Jens Stoltenberg

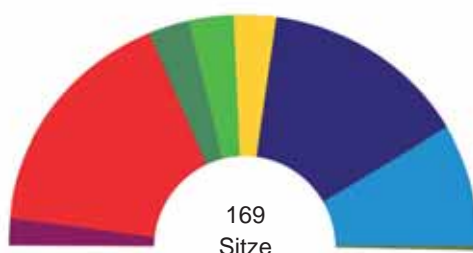
schrittspartei FrP wurde mit 16,3% (22,9 % in 2009) drittstärkste politische Kraft im neuen norwegischen Parlament. Die christliche Volkspartei blieb fast unverändert bei 5,6 % nachdem sie bei der vorhergehenden Wahl 5,5 % erhielt. Die Liberalen kamen nach 3,9 % auf 5,2 % der Stimmen. Somit könnte der Zusammenschluss von Solberg mit 96 von 169 Mandaten im Storting eine neue Koalition bilden. Damit wäre auch zum ersten Mal die rechtspopulistische Fortschrittspartei an der Regierung beteiligt.

Von außen betrachtet hatte die AP-geführte Regierung unter Ministerprä-

sident Jens Stoltenberg nahezu alles richtig gemacht. Die 2009 erfolgten Wahlzusagen wurden weitestgehend erfüllt. Das Land steht sozial und ökonomisch gut da. Im internationalen Vergleichen rangiert Norwegen vorne und die Guthaben steigen dank der sprudelnden Öl- und Gasquellen. Doch es herrschte Wechselstimmung im Land. Manche Beobachter sagen „Man wollte neue Gesichter sehen“. Und auch gab es unterschiedliche Auffassungen, ob nicht mehr der Ölmilliarden in die Wohlfahrt und den Konsum gesteckt werden sollten und wie das staatliche Gesundheitssystem leistungsfähiger werden könnte. Kritisch wurde auch darüber diskutiert, ob Norwegen zu viele Migranten in das Land lässt.

Aber das neue mögliche Bündnis scheint auch nicht in allen Fragen so ganz einig. Gerade die christliche Volkspartei betrachtet die Positionen der rechtspopulistischen Fortschrittspartei in den Immigrationsfragen und beim Anzapfen des staatlichen Pensionsfonds sehr kritisch. Zum Redaktionsschluss des DNF-Magazins liefen noch die Sondierungsgespräche unter den neuen „Mehrheitsparteien“ im norwegischen Parlament. Somit ist offen, auf welcher Basis und ob es Høyre gelingt eine konservative-rechte Koalition zu schmieden.

### Aktuelle Sitzverteilung



AP	55
H	48
FrP	29
KrF	10
Sp	10
V	9
SV	7
MDG	1

AP Arbeiderpartiet  
Høyre (H)  
Fremskrittspartiet (FrP)  
Kristelig Folkeparti (KrF)  
Senterpartiet (Sp)  
Venstre (V)  
Sosialistisk Venstreparti (SV)  
Miljøpartiet De Grønne (MDG)

## 25 Jahre Deutsch-Norwegische Freundschaftsgesellschaft (Teil V 2009 -2013)



S.K.H. Kronprinz Haakon von Norwegen begrüßt die DNF-Tanzgruppe Hannover

In den DNF-Magazinen dieses Jahres wurde die Geschichte der DNF bis 2008 wiedergegeben. Mit dem folgenden, letzten Teil bis 2013 werden die 25 Jahre abgerundet.

Im Jahr 2009 wurde in den Regionalgruppen ein bundesweiter Norwegentag für das folgende Jahr geplant. Ausgebaut wurde die DNF-Internetpräsenz und ein Mitglieder-Forum eingerichtet. Das DNF-Mitglied Fritz Fadranski erhielt im Herbst den Willy-Brandt-Preis der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung. Der im 2. Weltkrieg in Hammerfest stationierte Marinesoldat engagierte sich viele Jahre für eine Versöhnung zwischen Norwegen und Deutschland. Die Mitgliederversammlung wählte im November in Hannover einen neuen Vorstand. Franz Thönnies, Ulf Goertz, Barbara Teske, Jürgen Kaulitzki und Marianne Kuhn wurden in ihren Funktionen bestätigt. Als neue Beisitzer wurden Kai-Axel Aanderud und Detlef Palm (beide Regionalgruppe Hamburg) in den Vorstand gewählt.

Die Regionalgruppenvertretung-Tagung bestätigte 2010 Sylvia Diefenbach als Vorsitzende und wählte Lothar Winkmann zu ihrem Stellvertreter. 60 Mitglieder der Regionalgruppen Mittelholstein und Hamburg besuchten im Oktober in Kiel die Sonderausstellung „Nordlandreise – die

Geschichte einer touristischen Entdeckung“ im Schiffahrtsmuseum. Der Autor Jørgen Norheim las hierbei aus dem Roman „Der Adjudant“. Die bereits Mitte 2010 im Vorstand begonnene Diskussion über einen Erneuerungsprozess der DNF mündete in einer Mitgliederbefragung und Telefon-Interviews der Verantwortlichen der DNF durch die Firma reflecta, Berlin.

Die Auswertung der Telefoninterviews und der ca. 200 zurückgesandten Fragebögen wurden in der Tagung der Regionalgruppenvertretung im April 2011 in Oer-Erkenschwick ausgiebig beraten. In je 10 Kernaussagen wurde aufgezeigt, was gut, was weniger gut läuft und was verbessert werden kann. Zusammengefasst wiesen sie die Stärken der DNF aus und zeigten ebenso Optimierungspotentiale auf. In der Folge wurden die Verantwortlichkeiten im Vorstand gestrafft und eine Arbeitsgruppe zum Thema „Mehrwert der DNF“ eingerichtet.

Im Rahmen des 822. Hamburger Hafengeburtstages mit dem Partnerland „Norwegen“ kam es im Mai 2011 zu einem Zusammentreffen zwischen S.K.H. Kronprinz Haakon, der vom DNF-Vorsitzenden Franz Thönnies begleitet wurde, und der DNF-Tanzgruppe aus Hannover, die im Rahmen der Großveranstaltung am Stand der Color Line norwegische

Volkstänze darbot.

Wie die Weltöffentlichkeit, so wurde im Juli 2011 auch die DNF von den brutalen Anschlägen in Oslo und auf das Sommercamp der Jugendorganisation AUF der norwegischen Arbeiterpartei auf Utøya erschüttert. Sowohl in Kondolenzschreiben an Ministerpräsident Jens Stoltenberg, wie auch an die Norsk-Tysk Selskap in Oslo hat der Vorstand der DNF seine Anteilnahme zum Ausdruck gebracht. Auf der DNF-Internetseite wurde ein Kondolenzbuch eingestellt. Von dem eingerichteten Spendenkonto für den Wiederaufbau von Utøya wurden später 1.500 Euro an die AUF überwiesen. Im Herbst feierte die DNF-Regionalgruppe Hannover ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Norwegentag und in Nürnberg wurde ein neuer Vorstand gewählt. Franz Thönnies, Ulf Goertz, Barbara Teske, Jürgen Kaulitzki und Marianne Kuhn verblieben in ihren Aufgaben. Erstmals kamen Gudrun Matthey (Regionalgruppe Franken/-Oberpfalz) und Inga Riemenschneider (Regionalgruppe Hannover) in den Vorstand.

Ende 2011 wurde mit Prof. Dr. Jörn Thiede, ehemaliger Direktor des Alfred-Wegener-Institutes für Polar- und Meeresforschung, erneut ein Mitglied der DNF mit dem Willy-Brandt-Preis der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung ausgezeichnet.

Im März 2012 war die DNF auf der Messe Skandinavia in Essen mit dabei und präsentierte ihre Angebote. Im Juli wurde ein neuer Infoservice für DNF-Mitglieder mit einer monatlichen DNF-mail zu Aktuellem aus und über Norwegen gestartet. Ergänzt wurde dies durch DNF-reiseinformationen und DNF-TV-tipps. Die Geschäftsstelle zog im Laufe des Jahres in ein neues Büro nach Krefeld um.

Für das Jubiläumsjahr wurden vom Vorstand mit einem Norwegen-Seminar im Frühjahr 2013 in Würzburg und einer Jubiläums-Cruise im November mit der Color Line zwei zentrale Veranstaltungen vorbereitet um den 25. Geburtstag gebührend zu feiern.

## DNF-Mitglied Petra Petersen und der Seenotretter „Vormann Knuddel“

Petra Petersen aus Celle ist seit 25 Jahren Mitglied der DNF. Sie entdeckte ihre Liebe zum Norden und zur Seefahrt bereits in ihrer Kindheit. Seit Jahrzehnten unternimmt die heute pensionierte Studienrätin zahlreiche Seereisen. So hat sie insbesondere an Bord norwegischer Hurtigruten-Schiffe entlang der norwegischen Küste umfangreiche Kenntnisse aus der Welt der Seefahrt erlangt.

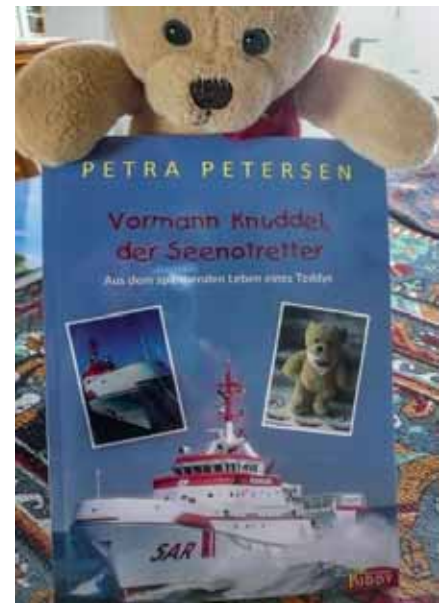
Als ehrenamtliche Mitarbeiterin unterstützt sie außerdem die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS). Um Kinder ebenso für die Seefahrt und die Seenotretter zu begeistern, hatte sie die Idee zu einem Buch, welches sie in kindgerechterweise geschrieben hat. Mit dem Teddy

„Vormann Knuddel“ gehen die Kleinen auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Seenotretter.

In Ihrem Buch erklärt sie Fragen wie: Wie leben Seenotretter? Wie werden sie auf ihre gefährlichen Aufgaben vorbereitet, jederzeit und bei jedem Wetter Menschen aus Seenot zu retten? Was ist ein Schiffsführungs-Simulator, und was stellt Knuddel, der Teddy, damit an? Wie verläuft eine Mann-über-Bord-Übung? Wie arbeiten See- und Luftrettung zusammen? Und: Überlebt Vormann Knuddel die Monsterwelle?

Willkommen an Bord!

Frankfurt/Main 2013, R.G. Fischer Verlag, ISBN 978-3-8301-9809-3, 9,80 Euro



## Besinnliches zur Adventzeit - eine samische Legende



Eine Legende der Samen besagt, dass die Welt aus einem weißen Rentier entstanden sei. Sie glauben, dass man bei genauem Betrachten in den Sternen dessen Augen und in den Bäumen des Waldes dessen Geweih sehen kann. Das Fell symbolisiert den Schnee, das Herz schlägt tief in der Erde und der Wind erzählt wispernd von den Mysterien dieses wundersamen Wesens. Auf Fragen der Kinder, was das Geheimnis des weißen Rentieres sei, antworten die Alten lächelnd, dass das weiße Ren für jeden Menschen eine andere Wahr-

heit bereit habe, die nur für ihn bestimmt sei. Man müsse nur Geduld haben. Von da an hören Kinder auf jedes Geräusch. Sie untersuchen die Spuren im Schnee. Sie schauen nach den Sternen in der Nacht und erforschen die Bäume. Im Laufe der Zeit hören sie auf zu suchen und das wundersame Wesen verschwindet aus ihren Gedanken. Das Leben geht weiter. Schule, Beruf, Familie, vieles wird wichtiger, die Geschichten der Alten verblassen.

„Nach Jahren, wenn du alt und älter geworden bist, dann wirst du die Wahrheit erkennen, die doch so einfach ist“, sagt man sich. Und weiter wird berichtet: „Das weiße Rentier spricht zu uns allen in jedem Moment unseres Daseins. Es ist der Sonnenaufgang am Morgen; der Regenbogen, der sich in jedem Wassertropfen bricht. Es ist die Luft, die wir atmen, die Hoffnungen, die wir hegen. Es ist jene Kraft in unseren Herzen, die uns all die kleinen Wunder erkennen lässt, die jeden Tag geschehen. Und, wenn dich jemand fragt, woher die Welt kommt, so erzähle ihm diese kleine Geschichte.“

## 150. Geburtstag von Edvard Munch

Das Kulturjahr 2013 in Norwegen stand ganz im Zeichen von Edvard Munch. Sein Gemälde „Der Schrei“ ist das global am meisten kopierte Kunstwerk. Es rangiert vor van Goghs „Sonnenblumen“ und der „Mona Lisa“ von da Vinci. Auch in Berlin wird das Jubiläum gefeiert. Hier hatte er im November 1892 seine erste deutsche Ausstellung. Ältere Maler und Teile des Publikums fühlten sich damals provoziert. Anton von Werner, der Direktor der Königlichen Hochschule der bildenden Künste schloss sie daraufhin bereits nach sieben Tagen. Ab November 2013 sind nun in Berlin einige Veranstaltungen, unter anderem die Vorstellung einer Comic-Biographie von Munch, eine Buchpräsentation sowie als ein Höhepunkt am 26. November ein Konzertvortrag des Munch-Experten, Komponisten und Pianisten Ketil Bjørnstad im Felleshus der Nordischen Botschaft geplant. Am 11. Dezember, dem Vortag seines 150. Geburtstages, folgt ein Munch-Filmabend. Weitere Details sind dem Kalender der Norwegischen Botschaft in Berlin zu entnehmen.

# VERANSTALTUNGEN

## Augsburg

Silvia Wenger (08296) 14 02 06.12.13 19:00 Uhr „Ristorante Orlando“, Gruppentreffen  
 Franz Maier (0821) 88 32 69 Leitershofer Str. 68, Augsburg

## Bremen/Nordwestl. Niedersachsen

Renate Leopold (04242) 30 06 12.11.13 19:30 Uhr "Gemeinschaftszentrum Obervieland", Alfred- „Wandertour 2013“ – W. Möller, Wandergrup-  
 Reinhard Geisler (04203) 23 73 01.12.13 18:00 Uhr Faust-Str. 4, Bremen pe, Anmeldung zur Jahresabschlussfeier  
 Hotel „Horner Eiche“, Im Hollergrund 1, Bremen Jahresabschlussfeier

## Franken / Oberpfalz

Christian Römbling (09131) 395 54 23.11.13 Näheres bitte bei der Regionalleitung erfragen Jahresabschlussessen  
 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41

## Hannover

Bernd Fitze-Frank (0511) 71 65 43 65 17.11.13 11:00 Uhr jeweils: „Kulturtreff Vahrenheide“, Wartburgstr. „Mandal und Preikestolen“, Vortrag Dirk Gottfried  
 Rainer Kloth (05171) 98 93 54 23.11.13 14-17:00 10, Hannover Workshop: Stricken von Julekuler (Weihnachts-  
 kugeln)  
 08.12.13 11:00 Uhr Anmeldung bei der RG-Leitung Gemütliches Beisammensein zur Adventszeit  
 Mittwochs in ungeraden KW, ab 19:00 Uhr Tanzgruppe

## Harz

Joachim Sachs (05323) 98 76 66 30.11.13 14:30 Uhr jeweils: „Evangelische Studentengemeinde „Streifzüge durch Oslo“, Lichtbildervortrag von  
 Heiner Grimm (05323) 827 74 07.12.13 14:30 Uhr Clausthal“, Graupenstr. 1a, Clausthal-Zellerfeld H. Wajemann und H. Grimm  
 „Ein Promotionsstudium in Stockholm“, Richard Scharff wechselte nach seinem Studium an der TU Clausthal zur Promotion nach Stockholm.

## Köln

Christina Becker (02263) 69 70 14.11.13 19:30 Uhr jeweils: „Bootshaus Alte Liebe“, Leinpfad, Köln- Stammtisch „Eventyr Skogen på Norsk“  
 Hartmut Rösler (0221) 31 13 21 05.12.13 19:30 Uhr Rodenkirchen Stammtisch „Eventyr Skogen på Norsk“

## Kurpfalz

Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 15.11.13 19:00 Uhr jeweils: „KSC-Gaststätte“, Teichgartenweg 2, Gruppentreffen  
 Andreas Fieg (07272) 95 92 47 07.12.13 15:00 Uhr Ludwigshafen-Friesenheim Weihnachtsfeier (Anmeldung erbeten)

## Mitteldeutschland

Jürgen Büttner (034205) 868 35 01.12.13 10:30 Uhr Näheres bitte bei der RG-Leitung erfragen Fahrt auf einen Weihnachtsmarkt der Region  
 Martin Schmidt (0345) 522 32 60 06.12.13 19:30 Uhr Grieg – Begegnungsstätte“, Talstr. 10, Leipzig Digitale Diashow „Vasa-Lauf - mit Ski und Rad  
 durch Schweden“- von Andrea & Ronald Förster

## Mittelholstein

Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 09.11.13 15:00 Uhr jeweils: „Landgasthaus Zum Griesenbötöl“, Am Achtung: Terminänderung! „Prat på norsk“  
 Kathrin Walsch (0431) 240 17 25 21.11.13 19:30 Uhr Griesenbötöl 2, Achterwehr-Schönwohld "Hyggelig - Hüttenleben in Norwegen"  
 14.12.13 15:00 Uhr Vortrag von Klaus Jung  
 "Gløgg og de syv slagene", Norwegischer Ad-  
 ventskaffee, Anmeldung erbeten bis 10.12.13

## München

Hermann Haller (089) 70 76 63 15.11.13 17:30 Uhr „Schwedische Gemeinde in Bayern e.V.“, Jahresplanung 2014  
 Andreas Seidler-Schlösser (08178) 34 91 13.12.13 17:30 Uhr Adlreiterstraße 3, München (neue Adresse) Julebord

## Niederrhein

Lothar Winkmann (02151) 47 87 39 08.11.13 19:00 Uhr Gaststätte „Zur Kutsche“, Grutkamp 2, Voerde Vorstellung des Malers Carl Larsson durch  
 Irmgard und Peter Hauffe  
 08.12.13 17:00 Uhr „Niederrhein Hotel“, Voerde Julebord

## Nordhessen

Harald Kornmann (06457) 449 12.11.13 19:30 Uhr Restaurant am Autohof Wilnsdorf an der A 45 Gruppentreffen  
 01.12.13 14:00 Uhr Begegnungsstätte Sonneneck in Marburg-Wehrda Gruppentreffen

## Ostwestfalen

Heiko Flömer (05743) 92 01 45 03.11.13 11:00 Uhr jeweils: Gaststätte „Am Elisabethsee“, Gruppentreffen  
 01.12.13 11:00 Uhr Reitweg 86, Herford Gruppentreffen

## Weserbergland/Thüringen

Hans-Günter Ret (0561) 50 37 60 00 08.12.13 14:00 Uhr „Kath. Pfarrheim“, Stiftsplatz 8, Weihnachtsfeier  
 Regina Gerhardt (05554) 24 05 Nörten-Hardenberg

